

RIVERGATE - DAS OFFICE CENTER AN DER DONAU

Auftraggeber: ICM Baumanagement GmbH, Innsbruck

Bearbeitungszeitraum: 2007 bis 2011

DAS PROJEKT

Im 20. Wiener Gemeindebezirk wurde am Handelskai Nr. 92 ein neues Bürozentrum mit nahezu 50.000 m² Nutzfläche errichtet. Dieses beinhaltet zwei Gebäudekomplexen, die über ein Atrium verbunden sind.

Der nordwestliche Teil weist dabei neun und der südöstliche 13 Geschoße auf, woraus Gebäudehöhen von 31 m bzw. 45 m resultieren. Die Grundrissfläche beträgt 140 m x 60 m.

Am gesamten Areal sind drei Untergeschoße für Parkflächen hergestellt worden.

Der Energiebedarf wird maßgeblich durch alternative Energiequellen gedeckt.

UNSERE TÄTIGKEIT

BGG Consult wurde beim gegenständlichen Projekt mit dem Gesamtpaket "Untergründerkundung" beauftragt.

Dieses beinhaltete zunächst die Festlegung und Durchführung von folgenden Erkundungsmaßnahmen:

- Erhebungen von vorhandenen Aufschlussergebnissen
- Erhebungen zur Grundwassersituation bei Behörden und der Verbund-AHP
- Rammkernbohrungen
- Rammsondierungen
- Sondierschlitze
- chemische Untersuchungen hinsichtlich Kontamination
- Bodenphysikalische Laboratoriumsuntersuchungen
- Pumpversuch
- Flowmeterversuch

Auf der Basis der gesammelten Daten wurde ein Geotechnisch-Hydrogeologisches Gutachten erstellt.

Nutzung von alternativen Energiequellen:
Seitens des Bauherrn wurde von Beginn an großen Wert auf eine vorbildliche Gebäudeökologie gelegt. Dazu gehört die Nutzung alternativer Energiequellen. Durch BGG Consult wurde hierbei die Machbarkeit verschiedener Varianten (Nutzung von Grundwasser, Geothermie bzw. Donauwasser und deren mögliche Kombination) untersucht. Hierfür war bereits im Vorfeld der Planungen eine intensive Abstimmung sowohl mit den zuständigen Behörden als auch mit der Verbund-AHP erforderlich, da das Grundstück im unmittelbaren Einflussbereich der Grundwasserbewirtschaftung entlang des Stauraumes des Freudenauer Kraftwerkes situiert ist. In diesem Zusammenhang wurden auch numerische Grundwassermodellierungen durchgeführt.

Darauf aufbauend, sind Einreichoperate für die Wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren ausgearbeitet worden.



*Computersimulation des Projektes
(Architekten Auer + Weber + Assoziierte)*